

Tradition, Heimat, Perspektive. Apolda gemeinsam gestalten.

Über uns

Die Freien Wähler Apolda sind ein engagierter Ortsverein in der Glockenstadt Apolda im Landkreis Weimarer Land, Thüringen. Mit über 23.000 Einwohnern ist Apolda das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum des Weimarer Landes. Unser Verein setzt sich aus individuellen, politisch engagierten Frauen und Männern zusammen, die keine einheitliche Agenda verfolgen, sondern als eigenständige Persönlichkeiten agieren. Anders als bei Bundesparteien, verfolgen wir bewusst kein Parteiprogramm. Stattdessen vertreten wir eigenständige Meinungen und legen den Fokus auf die konkreten kommunalen Themen. Wir definieren daher ein Wahlprogramm mit Schwerpunkten, das von unseren Mitgliedern getragen wird. Dies gewährleistet, dass wir flexibel auf die Bedürfnisse unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürgern eingehen können. Dieses Positionspapier soll daher nicht als festgelegtes Wahlprogramm verstanden werden, sondern als Zielstellung unseres Vereins in Vorbereitung auf die Kommunalwahlen 2024.

Unser Ziel für die Stadt Apolda

Unser Anspruch ist ein lebendiges Apolda, geprägt von Freiheit, Modernität und sozialem Zusammenhalt. Hierzu möchten wir Tradition, die für unsere Heimat essenziell ist, mit modernen Ideen verbinden. Wir stehen den Menschen in Apolda nahe und nehmen ihre Anliegen ernst. Dies sehen wir als Grundsatz für alle unsere Aktivitäten. Im Stadtrat sehen wir uns dazu verpflichtet, Augenmerk auf die Sacharbeit zu legen – pragmatisch und in kooperativer Zusammenarbeit, über parteipolitische Grenzen hinaus. Unsere Entscheidungen sollen auf fundierten Analysen basieren und das Wohl der Stadt im Fokus haben. Wir setzen dabei auf Themen, die wir aktiv unterstützen und auch tatsächlich realisieren können – leere Versprechungen sind aus unserer Sicht nicht zielführend.

Unsere Schwerpunkte

- **Stadtentwicklung und Infrastruktur:** Die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung der Stadt und ihrer Ortsteile, die den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger entspricht. Dies beinhaltet die Pflege und den Ausbau der städtischen Infrastruktur, die Schaffung von Grünflächen und die Unterstützung von Projekten, die die Lebensqualität in Apolda steigern.
- **Wirtschaft und Arbeitsplätze:** Die Stärkung der lokalen Wirtschaft durch die Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen. Dabei soll



Bankverbindung:

VR Bank Weimar e. G.

IBAN: DE93 8206 4188 0002 0510 79

BIC: GENODEF1WE1

Vereinsregister:

Amtsgericht Apolda

VR-Nummer 100506

Vorstand:

Vorsitzender: Franz Richter

Stellv. Vorsitzende: Jana Hoppe

Schatzmeister: Axel Janke

insbesondere auf die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen geachtet werden. Die Mitglieder befürworten eine wirtschaftsfreundliche Politik, die lokale Unternehmen unterstützt. Zudem sehen die Mitglieder eine Chance in der fortschreitenden Digitalisierung, die wir aktiv nutzen wollen. Wir streben an, Apolda digital zu stärken und innovative Technologien für die Stadtentwicklung zu integrieren.

- **Kinder, Kultur und Ehrenamt:** Die Sicherung und Weiterentwicklung von Kindertagesstätten, Kulturangeboten und ehrenamtlichem Engagement in Apolda. Hierbei liegt der Fokus auf der Förderung von Bildungschancen für alle Bürgerinnen und Bürgern – sowohl die Kleinen als auch die Großen – und der Unterstützung unserer Vereine, des Ehrenamts sowie weiterer Institutionen, die die Vielfalt an Angeboten in der Stadt bereichern.
- **Umweltschutz und Nachhaltigkeit:** Die Förderung von umweltfreundlichen Maßnahmen und die Entwicklung nachhaltiger Konzepte für Apolda. Die Mitglieder setzen sich für den Schutz der Umwelt und eine verantwortungsvolle Nutzung der Ressourcen, aber auch der Finanzen ein. Dies schließt Maßnahmen wie den Ausbau erneuerbarer Energien und die Förderung umweltfreundlicher Mobilität ein. Dabei verzichten wir bewusst auf ideologiegesteuerte Projekte, die negative Auswirkungen auf unsere Natur und die Umwelt haben können.
- **Soziale Gerechtigkeit und Teilhabe:** Die Stärkung sozialer Strukturen und die Förderung von sozialer Gerechtigkeit. Die Mitglieder setzen sich für Maßnahmen ein, die allen Bürgerinnen und Bürgern eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.
- **Bürgerbeteiligung und Transparenz:** Die Sicherstellung einer aktiven und bürgernahen Beteiligung. Dialog und Mitbestimmung sind für uns zentral, um die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohnern aktiv aufzugreifen und in politische Entscheidungen einzubeziehen. Wir wollen Transparenz über Entscheidungen schaffen und die Bürgerinnen und Bürger aktiv involvieren.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat Apolda

1. **Rüdiger Eisenbrand**, Bürgermeister Apolda: Bringt seine 18-jährige Erfahrung als Bürgermeister Apoldas ein.
2. **Franz Richter**, Vereinsvorstand, Verwaltungsfachwirt, Mitglied im Förderverein der Kinderklinik Apolda: Setzt sich für ein freies, modernes und soziales Apolda ein.
3. **Jana Hoppe**, Verwaltungsbetriebswirtin: Engagiert sich für Kinder, Familien und Vereine.



Bankverbindung:

VR Bank Weimar e. G.

IBAN: DE93 8206 4188 0002 0510 79

BIC: GENODEF1WE1

Vereinsregister:

Amtsgericht Apolda

VR-Nummer 100506

Vorstand:

Vorsitzender: Franz Richter

Stellv. Vorsitzende: Jana Hoppe

Schatzmeister: Axel Janke

4. **Dr. Stefan Feldmann**, Familienvater und Abteilungsleiter digitales Marketing: Setzt sich ein für Kinder und Familien, Bildung und Kultur sowie die Stärkung der Infrastruktur.
5. **Frank Bittorf**, Hotelinhaber: Engagiert sich für eine faire Gesellschaft und Unterstützung von Familien.
6. **Annegret Thrun**, Rentnerin: Setzt sich für innerstädtische Entwicklung und Vereinsunterstützung ein.
7. **René Wittig**, selbstständig und Ortsteilbürgermeister Zottelstedt: Steht für sach- und ergebnisorientierte Politik ein, setzt sich für Infrastruktur und Vereinsunterstützung ein.
8. **Dr. Sebastian Krause**, Zahnarzt: Stärkt die kommunale Selbstverwaltung und setzt sich für die Entwicklung Apoldas ein.
9. **Christian Jäger**, Industrieelektriker und Elternsprecher der Stadt Apolda: Setzt sich für die Bedürfnisse von Kindern und Familien ein.
10. **Axel Janke**, Bankkaufmann und Ortsteilbürgermeister Nauendorf: Setzt sich für kommunale Selbstverwaltung und Bildungsförderung ein.
11. **Robin König**, Beamter und Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr: Setzt sich für das dörfliche Leben, die Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung ein.
12. **Yves Schreiber**, Industriemechaniker und Ortsteilbürgermeister Schöten: Setzt sich für die Stärkung der Ortsteile und Bürgerbeteiligung ein.
13. **Peter Scherneck**, Bauleiter Wohnungsgesellschaft Apolda und Ortsteilbürgermeister Oberndorf: Strebt eine bürgerorientierte Sachpolitik und Stärkung der Ortsteile an.

Weitere Vereinsmitglieder

- **Eckart Maaß**, Notar: Setzt sich für die Unabhängigkeit und den Aufschwung von Apolda ein.
- **Stefan Zimmermann**, Verwaltungsangestellter: Strebt eine unabhängige und bürgernahe Politik an, identifiziert sich mit Familie, Freiheit und Demokratie.

Die genannten Kandidatinnen und Kandidaten repräsentieren die Vielfalt unserer Wählervereinigung und stehen für eine breite Palette von Kompetenzen und Erfahrungen, die Apolda zugutekommen sollen.

Mit diesem Positionspapier verpflichten wir uns, die genannten Ziele zu verfolgen und gemeinsam an der Weiterentwicklung von Apolda als freie, moderne und soziale Stadt zu arbeiten.

Freie Wähler Apolda e.V. (fwa)

April 2024



Bankverbindung:

VR Bank Weimar e. G.

IBAN: DE93 8206 4188 0002 0510 79

BIC: GENODEF1WE1

Vereinsregister:

Amtsgericht Apolda

VR-Nummer 100506

Vorstand:

Vorsitzender: Franz Richter

Stellv. Vorsitzende: Jana Hoppe

Schatzmeister: Axel Janke